AV.E Eigenbetrieb

Was ist beim Umgang mit den Bioabfällen zu beachten?

► Nutzen Sie zum Einpacken von nassen Bioabfällen Zeitungspapier oder Papiertüten *(bitte keine Plastiktüten).*

► Unser Sommertipp gegen unangenehme Gerüche und Maden:

Maden entwickeln sich, wenn Fliegen in die Biotonne eindringen und ihre Eier auf Speiseresten ablegen. Manchmal haben sie bereits in der Küche schon Zugang zum Biomüll gefunden, Fruchtfliegen z.B. Unsere Tipps:

- Wählen Sie einen schattigen Platz für Ihre Biotonne.
- Geben Sie als unterste Schicht grobe, saugfähige Materialien, wie Zeitungspapier, Stroh, Baum- und Strauchschnitt, in die Biotonne und befüllen Sie die Tonne schichtweise mit Küchen- und grob strukturierten Gartenabfällen.
- Die Biotonne ist weitestgehend trocken zu halten. Benutzen Sie zum Einwickeln nasser und geruchsintensiver Speisereste Zeitungspapier oder Papiertüten
- Ist Ihre Biotonne sehr verschmutzt, reinigen Sie diese nach der Leerung mit Wasser.
- Legen Sie den Boden des Vorsortiergefäßes (Biomülli) mit Zeitungspapier aus. Das Papier saugt austretende Flüssigkeit auf, und der Eimer bleibt bei der Entleerung sauber.
- Entleeren Sie an warmen Tagen täglich Ihr Küchen-Vorsortiergefäß.
- Sind bereits Maden und unangenehmer Geruch in der Biotonne, streuen Sie über jede Lage Speisereste etwas Gesteinsmehl oder Branntkalk (ungelöschter Kalk – CaO). Für den Umgang mit Branntkalk müssen die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden: Staub nicht einatmen, Handschuhe tragen usw.

► Unser Wintertipp gegen Frost in der Biotonne

Wenn an kalten Tagen die zur Entsorgung bereit gestellte Biotonne ungeleert vor der Haustür stehen bleibt, ist meist höhere Gewalt im Spiel, denn nasse Küchen- und Gartenabfälle haben nun mal die Eigenschaft, bei Frost an den Wänden der Biotonne „eisern“ kleben zu bleiben. Unsere Tipps:

- Legen Sie nach jeder Leerung den Biotonnenboden mit geknülltem Zeitungspapier oder Astschnitt aus.
- Um Flüssigkeit zu binden, sollten feuchte Küchenabfälle stets in Zeitungspapier gewickelt werden. Die Biotonne kann auch mit Zeitungspapier ausgelegt werden.
- Ein frostfreier Biotonnenplatz, z.B. Garage oder Hauswand, ist vor der Abfuhr zu empfehlen.
- Reichen diese Vorkehrungen nicht aus, können die gefrorenen organischen Abfälle mit Hilfe eines Spatens von den Innenwänden getrennt werden; allerdings mit aller Vorsicht, da ansonsten die Kunststofftonne Schaden nehmen kann. Bitte kein heißes Wasser verwenden!